

Telefon: 233 - 83688
Telefax: 233 - 83680

**Referat für
Bildung und Sport
Baureferat**

Digitale Schulbaukarte im Rahmen der Schul- und Kitabauoffensive der Landeshauptstadt München

Sitzungsvorlage Nr. 20 - 26 / V 08702

**Bekanntgabe im Bildungsausschuss und Bauausschuss des Stadtrates in der
gemeinsamen Sitzung vom 29.03.2023**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referent*innen

Ausgangslage und Anlass:

Mit der Münchner Schulbauoffensive werden über 7 Mrd. Euro in den Schulbau investiert. Basis hierfür bilden die relevanten Beschlüsse des Stadtrates zu den Schulbauprogrammen. Ganz aktuell wurde in der Vollversammlung vom 21. Dezember 2022 das 4. Schulbauprogramm (BV Nr. 20-26 / V 07879) auf den Weg gebracht. Die bisher vier Schulbauprogramme umfassen zusammen 103 Projekte. Damit entstehen 338 Schulzüge, 406 Werkstätten, 169 Förderschulklassen, 191 Sporthalleneinheiten und 12 Schwimmhallen.

Mit der Einführung der Schulbauprogramme wurden viele sinnvolle und gute Systematiken geschaffen, um die Vielzahl an Projekten qualitativ hochwertig zu bearbeiten und eine Standardisierung zu schaffen, damit insbesondere die Entscheidungswege und die Planungsprozesse verkürzt und Synergien geschaffen werden:

Gemeinsam mit der grundlegenden Bündelung von mehreren Schulbaumaßnahmen in einem Bauprogramm waren auch die Festlegung von Standardraumprogrammen, die systematische Erarbeitung einer Priorisierung (AA, A, B, C) und die Kategorisierung der Baumaßnahmen (NST für neuer Schulstandort, N für Ersatzneubau, EB und EN für Erweiterungen direkt am Bestand oder als Neubau und GI für Generalsanierung) von entscheidender Bedeutung für die Optimierung des Schulbaus in München. Zudem wurde auch ein vereinheitlichtes Beschluss- und Berichtswesen für den Schul- und Kitabau durch den Stadtrat beschlossen.

In diesem Zusammenhang werden die Programme tabellarisch dargestellt und mit dem Beschluss des Programms zu jedem Standort ein Steckbrief zum notwendigen Bedarf erstellt (Standardkurzbeschreibung Nutzer*innenbedarfsprogramm). Zum jährlichen Bericht erhalten Standorte mit abgeschlossener Vorplanung (Projektauftrag) einen weiteren Steckbrief (Standardkurzbeschreibung Planungskonzept). In diesem Steckbrief wird auch die Umsetzung der Qualitätsstandards zur Klimaneutralität beschrieben (Modul A: Steigerung Energieeffizienz/Niedrigstenergiestandard, Modul B: Fernwärme und erneuerbare Energien, Modul C: Klimarelevanz der Baustoffe, Modul D: Grün und Biodiversität). Darüber hinaus sind vom Baureferat entwickelte Veröffentlichungen des Planungs- und des Baufortschritt einzelner Projekte mit Film und Baustellenfotos im Internet vorhanden.

Zu Baubeginn werden die Anwohner*innen bei Baumaßnahmen über Informations-Flyer zur Baustelle informiert. Ergänzend finden turnusmäßig BA-Präsentationen statt.

Einen Überblick über die Standorte der Schulbauoffensive liefern bisher einzelne Listen und statische PDF Karten auf muenchen.de. Die Planungen je Schulstandort sind in diversen detaillierten Beschlusstexten zu finden. Für Beteiligte und Bürger*innen ist es schwer die relevanten Infos aus der Schulbauoffensive zu einem bestimmten Schulstandort zu finden.

Ziel der digitalen Schulbaukarte:

Das gemeinsame Ziel des Referats für Bildung und Sport und des Baureferates in Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, ist es, die Standorte aus der Schulbauoffensive zeitgemäß und übersichtlich darzustellen und die zentralen Infos aus den verschiedenen Schulbauprogrammbeschlüssen anschaulich je Standort aufzubereiten sowie in ihrer Gesamtheit online zur Verfügung zu stellen.

Ebenfalls ist es ein Anliegen, vorhandene Informationen zur Schulbauoffensive einzubinden und keine neuen Daten zu generieren. Bestehende Services und Dienste sollen in der Umsetzung genutzt werden, um wirtschaftlich zu agieren und keine externen Kosten zu verursachen.

Auf dieser Basis soll ein transparenter Gesamtüberblick über die Schulbauoffensive für alle Stakeholder*innen geschaffen werden: u.a. Schulfamilien, Anwohnerschaft, Stadträt*innen, Bezirksausschussmitglieder und städtische Beschäftigte, die an der Schulbauoffensive beteiligt sind.

Umsetzung:

Die Umsetzung dieser Ziele erfolgte unter Federführung des Referats für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Zentrales Immobilienmanagement, auf Basis des Kartendienstes „GeoPortal“ des GeodatenService München aus dem Kommunalreferat. Alle Standorte aus den Schulbauprogrammen 1-4 sind mit einem Haus als Logo auf einer Digitalen Stadtkarte dargestellt.

Intuitive Symbole kennzeichnen die Standorte, die sich in der Planung oder im Bau befinden. Filter ermöglichen die Unterscheidung nach Baumaßnahmen bzw. Planungen an bestehenden Schulen oder die Entstehung neuer Schulstandorte. So ergibt sich ein guter Überblick über die Aktivitäten der Münchner Schulbauoffensive.

Die in der Karte verwendete Systematik und die Symbole bilden die große Vielfalt der Münchner Bildungslandschaft ab, verdeutlichen ihre Bandbreite, die Quantität der Einrichtungen und die stadtweite Abdeckung. Jeder Schulart ist eine Abkürzung und eine spezifische Farbe zugewiesen:

- Grundschulen: GS rot,
- Mittelschulen: MS blau,
- Realschulen: RS grün,
- Gymnasien: GY lila
- Berufliche Schulen: BS gelb
- Förderschulen: FS türkis

Eine entsprechende Legende dazu findet sich auf der Startseite.

Die Navigation wird in der Infobox am Anfang erläutert.

Per Klick auf ein Schulhaus erscheinen spezifische Infos je Schulstandort in einem kleinen Anzeigefenster:

- Adresse und Stadtbezirk (Wo wird gebaut?)
- kurze Erläuterung der Baumaßnahme und Verlinkung zum Steckbrief der Baumaßnahme aus dem Beschluss (Was ist geplant?)
- voraussichtliches Fertigstellungsdatum gem. letzter Beschlussfassung (Wann ist die Inbetriebnahme geplant?)
- Bei Standorten, die sich in fortgeschrittener Planung und im Bau befinden, wird auf die entwickelte Bauplanungs- und Baustellendokumentation des Baureferats auf muenchen.de oder des Bauträgers weiter verlinkt. Das liefert einen kleinen Einblick zum aktuellen Stand der Baumaßnahme.

Um für die verschiedenen Zielgruppen einen ganzheitlichen Blick auf Münchens Bildungslandschaft zu bieten, sind noch weitere Informationen optional über die Schulbau-Karte verfügbar:

- Auch bestehende Schulstandorte, die nicht Teil der SBP sind, können mit Detailinformationen eingeblendet werden und enthalten eine Verlinkung zum Dienstleistungsfinder der LHM. Auf der Dienstleistungsfinderseite finden sich z.B. Angaben zur Homepage der Schule, Einschreibungstermine oder Möglichkeiten der ganztägigen Betreuung.
- Weitere Services im GeoPortal wie das Schulwegportal des Mobilitätsreferates für Grundschüler*innen und Schulsprengel des RBS für Grund- und Mittelschulen können besonders für Eltern künftiger Grundschüler*innen interessant sein, da alle kartenbasierten Informationen zu einem Grundschulstandort bei Bedarf eingeblendet werden können.
- Das Thema Klimaschutz spielt im Schulbau der Stadt München eine bedeutende Rolle. Hierfür investiert LHM in Photovoltaikanlagen auf Schulgebäuden und somit in eine nachhaltige Zukunft. Ob eine Photovoltaikanlage am Standort vorhanden ist, ist in den Detailinformationen zum Standort hinterlegt.

Die Aktualisierung der Informationen in der Schulbaukarte erfolgt nach Beschlussfassung des Stadtrates zu den Schulbauprogrammen (zuletzt 2x pro Jahr), um sicherzustellen, dass in der

oft komplexen Faktenlage der Schulbauplanungen nur abgestimmte und genehmigte Informationen veröffentlicht werden.

Die Schulbaukarte wird auf den städtischen Internetseiten zum Schul- und Kitabau auf muenchen.de (stadt.muenchen.de/infos/schulbau-kitabau.html) eingebunden. Um die Infos bei Bedarf auch barrierefrei zu erhalten, wird ein entsprechender Hinweis auf muenchen.de eingestellt.

Mit entsprechenden Kommunikationsmaßnahmen wird die Schulbaukarte bei den Zielgruppen bekannt gemacht: Flyer im Postkartenformat und Mailings werden an Schulen zur Weitergabe an die Eltern oder zum Aushang gesendet, ebenso an die BA-Geschäftsstellen. Über Social Media sowie begleitende Pressearbeit wird die Öffentlichkeit über die Karte informiert.

Mit der Schulbaukarte schafft die Landeshauptstadt München ein Angebot an alle Bürger*innen, um die enormen Investitionen in die Bildungsinfrastruktur für Münchner Schüler*innen und damit die Bereitschaft des Münchner Stadtrates, Milliarden Euro für gute Lernorte bereitzustellen, in ihrer Gesamtheit und zugleich projektspezifisch transparent sichtbar zu machen.

Das Kommunalreferat und das Planungsreferat haben die Vorlage mitgezeichnet.

Den Korreferent*innen für das Referat für Bildung und Sport und das Baureferat, Frau Stadträtin Lena Odell und Herrn Stadtrat Tobias Ruff, sowie den Verwaltungsbeirat*innen Frau Stadträtin Beatrix Burkhardt (Berufliche Schulen), Frau Stadträtin Anja Berger (Allgemeinbildende Schulen) und Herrn Stadtrat Klaus Peter Rupp (Hochbau), wurde je ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus
Stadtschulrat

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsm. Stadträtin

III. Abdruck von I. mit II.

über das Direktorium D-II/V-SP
an das Direktorium Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

IV. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport - ZIM-QSA-GK

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Baureferat – H, HZ, H0, H3, H4, H5, H6, H7, H8, H9
An das Baureferat – RG4, Berichtswesen
An das Baureferat – HA Gartenbau
An das Planungsreferat – HA I, II, III, IV
An die Stadtkämmerei – SKA 1, SKA 2
An das Referat für Klima- und Umweltschutz
An das Gesundheitsreferat
An das Kreisverwaltungsreferat – Branddirektion
An das Personal- und Organisationsreferat
An das Kommunalreferat
An das Sozialreferat
An das Direktorium
An das Mobilitätsreferat
An RIT
An it@M
An das RBS-R
An das RBS-StD
An das RBS-BdR
An das RBS-ZIM-L
An das RBS-ZIM-Region West
An das RBS-ZIM-Region Ost
An das RBS-ZIM-Region Nord
An das RBS-ZIM-Region Süd
An das RBS-ZIM-VM
An das RBS-ZIM-QSA
An das RBS-ZIM-SBS
An das RBS-KITA
An das RBS-A
An das RBS-A1
An das RBS-A2
An das RBS-A3
An das RBS-A4
An das RBS-B
An das RBS-Sport
An das RBS-GL1

An das RBS-GL2

An das RBS-GL3

An das RBS-GL4

An das RBS-RPR

An das RBS-DPR-Kernbereich

An das RBS-DPR-KITA

An das RBS-DPR-TH und HpT

An den Behindertenbeirat der Landeshauptstadt München (S-I-BI/E)

An den Städtischen Beraterkreis barrierefreies Planen und Bauen (S-I-BI2/BK)

An die Gleichstellungsstelle für Frauen

An alle Bezirksausschüsse 1-25

zur Kenntnis.

Am